

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 21

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Freidenker-Kalender Sreireligiöses Jahrbuch für das Jahr 1914

im Auftrag des Deutschen Freidenkerbundes herausgegeben von **G. Vogtherr** ist erschienen.

Sein reicher Inhalt von Adressen freigeistiger Organisationen, Redner und Zeitschriften aller Länder macht das Werkchen zu einem unentbehrlichen Taschenbuch für Jeden, der am freigeistigen Leben teilnimmt.

Im textlichen Teil befinden sich kleine Aufsätze dauernden Wertes von **Bruno Wille**, **G. Schmal**, **Dr. H. Ohr**, **Dr. G. Kramer**, **G. Vogtherr**.

**Preis 60 Pfg. portofrei.**

Zu beziehen von jedem Buchhändler oder Kolporteur. Gegen Einsendung des Betrages auch von der Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes, **J. P. Schmal**, München 2 NW. 18, Barenstraße 88 (Postfach-Konto 1919), und von der Geschäftsstelle des Bundes freier religiöser Gemeinden, **G. Vogtherr**, Wernigerode, (Postfach-Konto Berlin 18705).

Im Neuen Frankfurter Verlag, Frankfurt a. M. erschien:

## Ein Bürger derer die da kommen werden.

Eine Sammlung von Beiträgen aus der Halbmonatschrift „Das freie Wort“ von **Dr. Arthur Pfungst**.

Mit einem Bilde des Verfassers. — Preis elegant geb. Mf. 3.20.

Mit diesem Buche, das die besten Arbeiten des im Vorjahr verstorbenen Vorsitzenden des Weimarer Kartells, **Dr. Arthur Pfungst**, enthält, wird der gesamten freigeistigen Bewegung eine ganz hervorragende Waffe geboten. Artikel wie „Aufklärungsarbeit“, „Der Kampf gegen das Christentum“, „Die praktische Bekämpfung des Klerikalismus“, „Vom Gegner lernen“ und viele andere, enthalten mit das Beste, was zur Förderung des freien Gedankens in den letzten 20 Jahren geschrieben worden ist. Und wo findet sich die Aufgabe des Freidenkertums schwingvoller und treffender gezeichnet als in den folgenden Schlussworten des Artikels „Aufklärungsarbeit“: „Der freie Denker hat die herrlichste Aufgabe, die einem Menschen überhaupt gestellt sein kann: er darf den Schutt der Jahrtausende aufräumen helfen, um eine neue reichere Welt für die kommenden Geschlechter zu schaffen. Wohl dem, der im Kampf nicht ermattet und einst in dem seligen Bewußtsein die Augen schließen kann, zwar nicht in Abrahams Schoß zu kommen, aber mitgearbeitet zu haben an dem Reich der Wahrheit hienieden und redlich mitgeholfen zu haben, unzähligen Generationen Licht zu bringen und die Finsternis dieses Daseins zu erhellen.“

Dieses Buch verdient es wie wenig andere von unseren Bundesmitgliedern gelesen, verbreitet, an Vereinsabenden diskutiert und nicht zuletzt in seinen Ausführungen besorgt zu werden.

Ebenfalls erhältlich durch die Geschäftsstelle München. P. S.

## Bundesfreunde werbet neue Mitglieder!

Die Halbmonatschrift „Der Freidenker“ wird jedem Mitgliede des Deutschen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 4.— Mf.) und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes (Mindestbeitrag jährlich 5.— Fr.) unentgeltlich zugesandt. Direkte Zufendung nach dem Ausland 6.40 Mf. Ausnahmen neuer Bundesmitglieder, wie andere Bundesgeschäfte, ferner Expeditions-Angelegenheiten und Inerate erledigt für **Deutschland** die Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes in München 2 NW. 18 (Postfachkonto 1919), für die **Schweiz** die Geschäftsstelle des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes in Zürich (Postfachkonto 2578). Für den Buchhandel beziehbar in Deutschland durch L. Fernau, Leipzig; in der Schweiz durch die Grüttlichhandlung, Zürich. Verantwortliche Redakteure: In Deutschland: **Dr. Bruno Wille** in Friedrichshagen (Berlin); in der Schweiz: **P. F. Bonnet** in Zürich VII; für die Rubriken unter „Freidenker-Bewegung“: **G. Vogtherr**, Wernigerode (Roeseherode). — Verantwortlich für alle von der Geschäftsstelle des D. F. B. ausgehenden Veröffentlichungen: **J. Peter Schmal**, München; des D.-S. F. B.: Das Zentralkomitee. Eigentümer des „Freidenkers“ ist der „Deutsche Freidenkerbund“. Mit dem **Verlage** beauftragt: für Deutschland **J. Peter Schmal**, München; für die Schweiz **Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund**, Zürich.

Druck von Oskar Hensel in Gottesberg (Schlesien).

## An alle freidenkenden Eltern und Freunde des freien Gedankens

denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist, ergeht die dringende Bitte, ihren eigenen Kindern sowohl, wie überhaupt dem jungen Nachwuchs, den geistigen Schatz unserer Weltanschauung und Lebensauffassung zu übermitteln.

Nicht um Profelytenmacherei handelt es sich dabei, sondern denen, die im Herzen unserer Meinung sind, gilt es, ihre Kinder unseren Ideen näher zu bringen.

Das geistig-sittliche Heil ihrer Kinder kann allen unseren Gefinnungsfreunden nicht nahe genug gelegt werden, um so mehr als unsere Gegner alles aufbieten, sich der Jugend zu bemächtigen.

Unsere Zeitschrift, eine Lektüre für „Jung und Alt“

## „Die freie Jugend“

deren neuester Band

## Unsere Sieben

soeben erschienen ist, verdient die weiteste Verbreitung und sollte in jeder Freidenker-Familie eingeführt sein.

Desgl. empfohlen seien die bisher erschienenen Bände:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. „Darwin“, sind nur noch 4 Exemplare vorhanden | 9. „Himmel und Erde“    |
| 2. „Schiller und Goethe“                         | 10. „Amerika“           |
| 3. „Charakterstärke“                             | 11. „Abenteurer“        |
| 4. „Eroberung des Himmels“                       | 12. „Tollstot“          |
| 5. „Wunder und Märchen“                          | 13. „Völkerfrühling“    |
| 6. „Helden“                                      | 14. „Aus eigener Kraft“ |
| 7. „Kämpfe“                                      | 15. „Bessing“           |
| 8. „Treue“                                       | 16. „Krieg und Frieden“ |
|  | 17. „Werttätigkeit“     |

kosten für Bundesmitglieder pro Band 65 Pfg., 80 Cts., 5 Bände Mf. 3.—, Frs. 3,75, bei Mehrbezug Rabatt.

Bundesfreunde lassen Euch die Verbreitung der „Freien Jugend“ angelegen sein, gedenkt „Wer die Jugend hat, hat die Zukunft.“

Geschäftsstelle des Deutschen Freidenkerbundes München 2 NW. 18 und des Deutsch-Schweizerischen Freidenkerbundes Zürich.

## Die freireligiöse Gemeinde Stettin

sucht zum sofortigen Antritt einen Sprecher, der auch den Jugendunterricht erteilt. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Nachweis früherer Tätigkeit an den Vorsitzenden **A. Kuntze**, Stettin, Moltkestraße 3, erbeten.

**Veg. Pension 3-4 Fr. tägl.**  
**Friedländer, Tegna (Ital. Schweiz)**

**G**eldbedürftiger Freidenker bittet verh. Gefinnungsgeoffen um ein Darlehn von 500 Mf., das in Raten von 100 Mf. pro Quartal zurückgegeben werden kann. Anerbieten bitte an die Expedition des „Freidenkers“.

**W**er weist pension., ledigen, ganz anspruchsl. Beamt., Schlester, 825 Mf. Einkommen jährl., ohne Vermög. u. Nebeneinnahme, einfach, sehr ruhiges Alters- oder Pflegeheim tunlichst in Schlesien oder Nachbarprov. nach? Unt. Heim Exp. d. Btg.

In einer norddeutschen Großstadt wird die Einrichtung eines freireligiösen Moralunterrichts für Disfidentenkinder geplant. Es wird eine geeignete

## Lehrkraft gesucht

die genügend sonstige Beschäftigung hat, um diesen Unterricht im Nebenamte zu erteilen. Gefl. ausführliche Bewerbungen unter **L. G. 197** an die Expedition dieser Zeitschrift erbeten.

## Dahnenmaulsalat

tafelfertig, bestit, 10 Pfund-Probepostfach M. 4.20 p. Nachn. **J. W. Horn**, Straßburg i. E., Mulau.